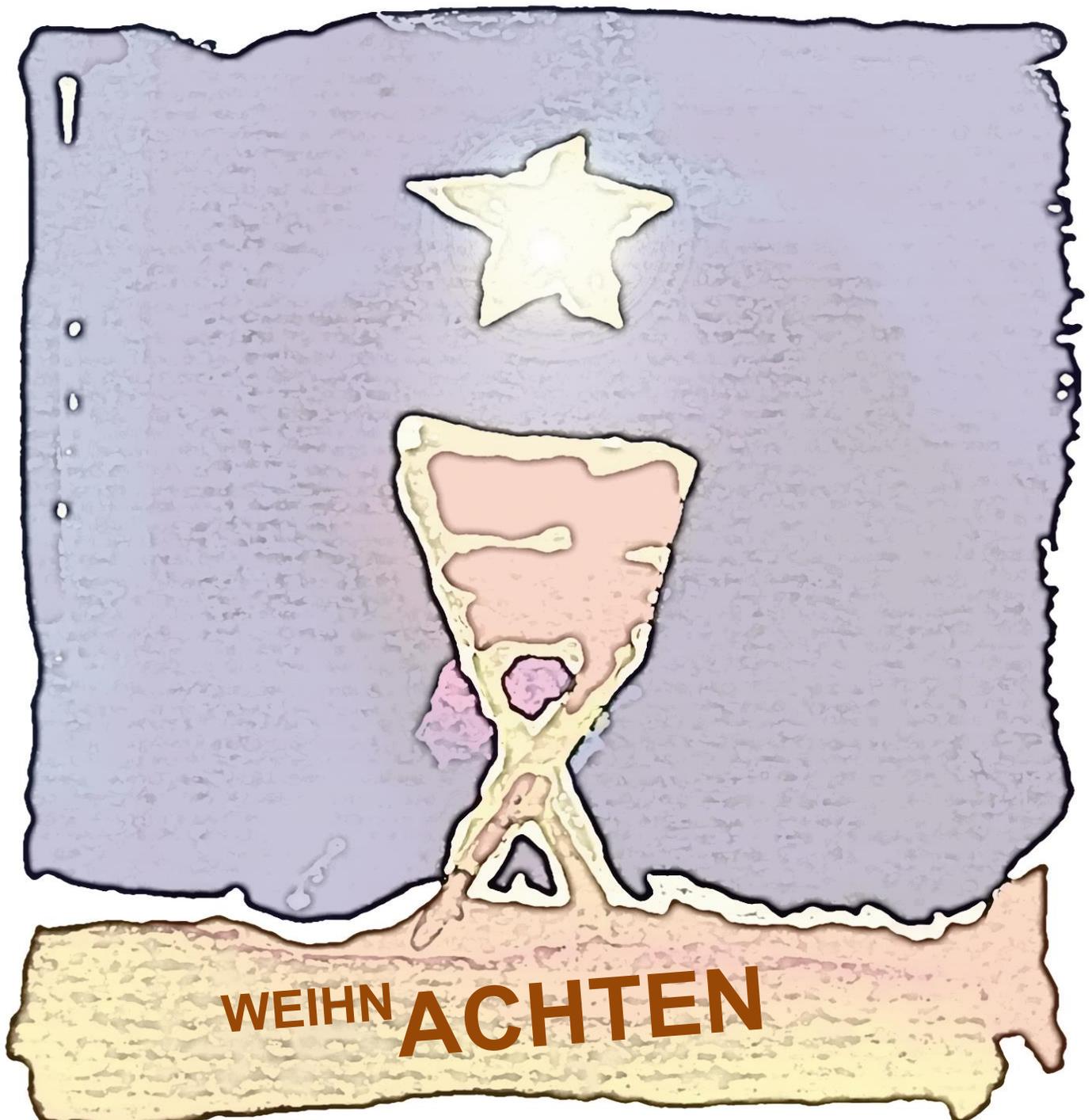




Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bochum-Weitmar / Bochum-West

Gemeindebrief

Dezember 2023



Weihnachten 2023 – Geschenke?

Jetzt beginnt wieder die Zeit der Weihnachtsvorbereitungen. In den Städten werden Buden für den Weihnachtsmarkt aufgebaut, die Geschäfte sind prall gefüllt mit Geschenkartikeln und sie werben für allerlei festliche Produkte. Dabei ist mir aufgefallen, dass es in diesem Jahr besonders die Adventskalender sind, die in ungeahnten Dimensionen angeboten werden, neben Produkten der Spielwarenindustrie insbesondere gefüllt mit allen erdenklichen Waren wie z. B. Süßigkeiten, Getränke, Parfüm, Kleidung, Geschenke für Sie und Ihn, um nur einige zu nennen.

In diesem Jahr habe ich den Eindruck, dass unser Leben so gar kein „Adventskalender“ ist in dem hinter jedem Türchen ein Stück Schokolade steckt. Am liebsten möchten man manche Türen gar nicht öffnen, Türen hinter denen Dunkelheit, Angst, Krieg, Elend, Haushaltssperre, Energiekrise und Klimakollaps herrschen.

In unserem „Adventskalender des Lebens“ gibt es eine große Tür mit der Aufschrift „Geschenk des Himmels“. Wenn wir diese Tür öffnen, entdecken wir einen dicken, gewichtigen Wälzer – die Bibel. In Johannes 3,16 lesen wir dann: **„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“**



Erinnern wir uns? Eine junge Frau, Maria, ist schwanger, vor der Hochzeit, vor 2000 Jahren ein Unding. Dann gehen Maria und Josef, der Zimmermann, auf die beschwerliche Reise nach Bethlehem. Dort gibt es keinen ordentlichen Platz, wo das Kind zur Welt kommen kann. Die Hirten, monatelang und Tag und Nacht bei den Herden, bekommen als erstes Bescheid, dass Jesus geboren ist. Die Weisen aus dem Morgenland nehmen die weite Reise auf sich, um den neugeborenen König, den zukünftigen Herrscher zu sehen. Jesus – geboren als Mensch, wie wir alle! Gott kommt zu uns Menschen. Das ist das größte Geschenk des Himmels zu Weihnachten und ein Grund zu feiern – auch in diesem Jahr und alle Jahre wieder.

Martin Luther King hat über die Botschaft von Weihnachten gesagt: **„Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.“**



„Aus Dunkelheit wird Licht“ lautet auch dieses Jahr wieder das Motto unserer Mitsingveranstaltung mit Advents- und Weihnachtsliedern am 19. Dezember 2023 um 17:00 Uhr in unserer Kapelle, Am Steinknapp 56a. Ich glaube, dass Gott mitten unter uns ist – auch im Dunkeln - und lade zu unseren Dezemberveranstaltungen herzlich ein. Kein Mensch sollte mit seinen Ängsten allein sein. In dem kleinen Jesuskind macht Gott deutlich, dass die Liebe das Größte und Stärkste ist. Gottes Liebe bleibt da, auch wenn es in der Welt manchmal

zum Fürchten ist. Wenn Menschen füreinander da sind, leuchtet ein Licht auf, dann wird Furcht weniger.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – ein Lied, das wir auf jeden Fall auch singen werden, ist nicht nur ein Lied über Psalm 24. In diesem Lied wird vielmehr Gott als König besungen, wie er uns in der Fülle der biblischen Botschaft begegnet – als Weltenherrscher aber auch sanftmütig und warmherzig. **„O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat!“** Gott will in unser Leben und vor allem auch in unsere Herzen einziehen. Der Sohn Gottes kommt auf die Welt, um uns in guten wie in schweren Zeiten nahe zu sein und uns Mut und Zuversicht zuzusprechen. Das wollen wir uns auch in diesem Jahr ganz fest ins Herz schreiben lassen und gestärkt und ermutigt ins neue Jahr 2024 gehen.

Lasst uns für andere ein Licht sein, damit es auch in unserem Herzen hell wird.

Ich wünsche uns eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Euer Karl-Heinz Wehde

Andacht

Wozu kam Jesus auf die Erde?

Advent heißt Ankunft. Und so feiern wir „alle Jahre wieder“ im Advent Jesu Kommen in diese Welt vor über 2000 Jahren. Und wir feiern und bedenken, dass er wiederkommen wird.

Ich dachte mir „Was sagt wohl so eine KI, eine künstliche Intelligenz, wenn ich sie frage, wozu Jesus auf diese Erde kam?“ und gab die Frage im Internet in „Chatbot“ ein. Das kam dabei wortwörtlich heraus:

„Jesus kam auf die Erde, um den Menschen die Liebe Gottes zu zeigen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ewiges Leben zu haben. Er lehrte die Menschen über Gottes Königreich, heilte die Kranken, vergab die Sünden und starb am Kreuz, um die Strafe für unsere Sünden zu bezahlen. Er stand von den Toten auf und kehrte in den Himmel zurück, um für uns bei Gott einzutreten. Er wird eines Tages wiederkommen, um die Erde zu erneuern und alle, die an ihn glauben, zu sich zu nehmen. (Lesen Sie Johannes 3:16; 14:1-3; 1. Johannes 4:9, 10.)“

Nicht schlecht, dachte ich, wohl wissend, dass die KI auf einen riesigen Datenschatz zugreift. Glauben und Vertrauen kann eine KI natürlich nicht; das ist eine Gnade, die uns Menschen vorbehalten bleibt, wenn Gott sie uns schenkt.

In diesem Glauben ertappte ich mich angesichts der Kriege, Krisen und Klimakatastrophen in dieser Welt bei dem Wunsch, Jesus möge recht bald wiederkommen. Ich kann mir vorstellen, dass es manchem von Euch ebenso geht. Dann fand ich in der Bibel, im Brief des Jakobus 5, 7 – 11 folgende Verse (Übersetzung Hoffnung für alle“):

⁷ Meine Brüder und Schwestern, wartet geduldig, bis der Herr kommt. Muss nicht auch der Bauer mit viel Geduld abwarten, bis er die kostbare Ernte einfahren kann? Er weiß, dass die Saat dazu den Herbstregen und den Frühlingsregen braucht. ⁸ Auch ihr müsst geduldig sein und dürft nicht mutlos werden, denn der Herr kommt bald. ⁹ Klagt nicht übereinander, liebe Brüder und Schwestern! Sonst wird Gott euch verurteilen. Bedenkt: Der Richter steht schon vor der Tür. ¹⁰ Nehmt euch ein Beispiel an den Propheten, die im Auftrag des Herrn gesprochen haben. Wie vorbildlich und mit welcher Geduld haben sie alle Leiden ertragen! ¹¹ Menschen, die so standhaft waren, sind wirklich glücklich zu schätzen. Zu ihnen sehen wir auf. Denkt doch nur an Hiob! Ihr habt alle schon gehört, wie geduldig er sein Leiden ertragen hat. Und ihr wisst, dass der Herr alles zu einem guten Ende führte. Er ist voller Barmherzigkeit und Liebe.

Diese Zeilen rufen uns zur Geduld und wollen uns in unserer Geduld inneren Frieden schenken.

Beim Nachdenken über das Weltgeschehen wird mir außerdem klar, welche unverdiente Gnade wir haben, in einem Land zu leben, in dem schon seit über 75 Jahren Frieden herrscht. Und auch, wenn der Klimawandel unser Land nicht verschont und wir schon schlimmes erleben mussten, sind wir auf Grund unserer geografischen Lage in Mitteleuropa noch von vielem verschont, was anderswo in Europa und in der Welt geschieht. Ich wünsche mir mehr Dankbarkeit und Demut angesichts dieser Gnade. Hüten wir uns aber vor dem Gedanken, uns dies verdient zu haben!

Nein, wir zetteln keine Kriege gegen ganze Nationen an; aber Kleinkriege, Bosheiten und üble Nachrede sind auch uns nicht fremd. Das gilt auch für unsere (Not) Lügen. Wir sind keine besseren Menschen, auch wir Christen nicht. Aber wir dürfen Jesus darum bitten, dass er uns befähigt, bessere Menschen zu werden. Und für all unsere Sünden hat Jesus schon die Strafe am Kreuz bezahlt.

Die Predigerin Joyce Meyer hat einmal gesagt: "Egal, was dir in der Vergangenheit widerfahren ist oder was in deinem Leben gerade passiert, es hat keine Macht, dich von einer erstaunlich guten Zukunft abzuhalten, wenn du im Glauben an Gott wandelst. Gott liebt dich! Er möchte, dass du mit dem Sieg über die Sünde lebst, damit du seine Verheißungen für dein Leben heute in Anspruch nehmen kannst!"

Egal, wie viele Fehler wir in der Vergangenheit schon gemacht haben oder gerade tun. Gott möchte es uns schenken, all das hinter uns zu lassen - und noch mehr. Er schenkt uns vor jeder Weggabelung alles, was wir brauchen, um uns für das Richtige zu entscheiden, wenn wir ihn darum bitten.

Auch dafür ist Jesus gekommen: Um uns die Lasten abzunehmen, aber wir müssen uns dafür entscheiden, sie ihm auch zu geben, müssen daran glauben, dass seine Liebe größer ist als unsere Fehler, müssen bereit sein, loszulassen - und ihm das Steuer in die Hand drücken.

Angesichts all dieser Verheißungen wünsche ich uns eine frohe und gesegnete Adventszeit!

Bleibt behütet und bewahrt
Euer Ralf Michalzik

Herzliche Einladung



Unter dem Motto "**Aus Dunkelheit wird Licht**" lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bochum-Weitmar zum Mitsingen von Advents- und Weihnachtsliedern am Dienstag, 19. Dezember, um 17:00 Uhr, in die Kapelle, Am Steinknapp 56a, ein.

Gesungen werden traditionelle Lieder, wie zum Beispiel „Macht hoch die Tür“ und „O du fröhliche“, aber auch „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Feliz Navidad“ sowie das ein oder andere neuere Weihnachtslied. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende für die Ukraine-Hilfe wird gern gesehen.

Herzliche Einladung

Adventsfeier Kreativkreis

EFG Bochum-Weitmar

Mittwoch, 20.12.2023

um 15:00 Uhr



Herzliche Einladung

Christvesper



24.12.2023 um 15:30 Uhr

**In der EFG Bochum-Weitmar
Am Steinknapp 56a**

Termine Dezember 2023

01	FR	15:00 Uhr: Lauf- und Walkinggruppe BO-Weitmar Treffpunkt: Parkplatz Weitmarer Holz
06	MI	15:00 Uhr: Kreativkreis in den unteren Räumen der Kapelle
08	FR	15:00 Uhr: Lauf- und Walkinggruppe BO-Weitmar Treffpunkt: Parkplatz Weitmarer Holz
10	SO	2. Advent 09:30 Uhr Probe des Sinkreises 11:00 Uhr: Gottesdienst in der EFG BO-Weitmar Moderation: Dr. Karl-Heinz Wehde Predigt: Prof. Dr. Friedhelm Munzel Anschließend gemeinsames Mittagessen und Kirchenkaffee in den unteren Räumen
13	MI	15:00 Uhr Spaziergang und klönen mit EFG BO-Weitmar Treffpunkt: BO-Eppendorf, Am Thie 27
15	FR	15:00 Uhr: Lauf- und Walkinggruppe BO-Weitmar Treffpunkt: Parkplatz Weitmarer Holz
17	SO	3. Advent 11:00 Uhr: Abschieds-Gottesdienst der EFG BO-West mit Gelegenheit zu kurzen persönlichen Statements Predigt: Prof. Dr. Wolfgang Hörner
19	DI	17:00 Uhr: Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen
20	MI	15:00 Uhr: Adventsfeier des Kreativkreises in den unteren Räumen der Kapelle
24	SO	Heiligabend 15:30 Uhr: Christvesper in der EFG BO-Weitmar Moderation: Dr. Karl-Heinz Wehde Mitwirkende: TEAM, Singkreis Bochum-Weitmar Instrumentalkreis Bochum-Weitmar
27	MI	15:00 Uhr Spaziergang und klönen mit EFG BO-Weitmar Treffpunkt: BO-Eppendorf, Am Thie 27

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage im Dezember

- 12.12. Christel Seitz
- 24.12. Dr. Karl-Heinz Wehde
- 28.12. Eckhard Blenk



Wir bitten Euch für die Geschwister zu beten,
die wegen ihres Alters oder aus Krankheits-
gründen darum gebeten haben.

Claus Strieder
Rita Bortz



**ES IST GUT,
DEN GLAUBEN
ZU BEWAHREN,
DASS ALLES VIEL
WUNDERBARER
IST, ALS MAN
FASSEN KANN,
DENN DAS IST
DIE WAHRHEIT.**

(Vincent van Gogh)

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Ge-
meinde Bochum-Weitmar und
Bochum-West

Redaktionsteam

Dr. Karl-Heinz Wehde (ver-
antwortlich) Tel.: 0234 /
475115, Ralf Michalzik, Karin
Romahn, Karin Maselewski

Bilder

Titelbild, Seiten 3, 6, 7 und 8:
Grafik Pfeffer;
Seite 11: Foto Lotz;
Seite 2: epd bild / Oettel

Redaktionsschluss

für die Ausgabe März 2024 bis
Mai 2024 ist der 15. Februar
2024.

Sing- und Instrumentalkreis

Beate Martin
Tel.: 0234/595376

Gemischter Chor

Prof. Dr. Wolfgang Hörner
Tel.: 0234/706513

Spaziergang/Kreativkreis

Dieter Treute
Tel.: 0234/3249448

Kassierer BO-Weitmar

Helmut Neuschrack
Tel.: 0234/473432

KassiererIn BO-West

Karin Maselewski
Tel.: 0234/6237914

Kontakte

Pastor: Martin Ndongala, Hustadtring 61, 44789 Bochum
Telefon: 0234 / 54448980
E-Mail: mndongala@yahoo.de

**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Bochum-Weitmar
Am Steinknapp 56a
44795 Bochum**

Dr. Karl-Heinz Wehde
Am Steinknapp 56
44795 Bochum

Telefon: 0234 / 475115

E-Mail: efg-bochum-weitmar@t-online.de

Internet: www.efg-bochum-weitmar.de

Gemeindep konto: Sparkasse Bochum

IBAN: DE81 4305 0001 0018 3043 78

BIC: WELADED1BOC



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Bochum-West
Vereinsstraße 52
44793 Bochum**

Karin Maselewski
Am Spik 39
44789 Bochum

Telefon: 0234 / 6237914

E-Mail: karin.maselewski@web.de

Internet: www.efg-bochum-west.de

Gemeindep konto: Sparkasse Bochum

IBAN: DE38 4305 0001 0003 3032 29

BIC: WELADED1BOC

